

Daniel Schenker Quartet
iridium
brambus records

Iridium ist seltener als Gold oder Platin und entsprechend wertvoll, und insofern hat der Schweizer Daniel Schenker einen passenden Titel für diese wunderschöne CD gefunden. Schenkens Trompete verbreitet Zuversicht, Lebensfreude und Humor. Seine Melodielinien sind lang, aber kurzweilig, und diese Melodien stehen so im Mittelpunkt, dass die verspielten Varianten doch immer noch zielgerichtet geradeaus gehen, nach-



vollziehbar und mit viel Respekt vor der Tradition, aber neuartig und aufregend, weil nie vorhersehbar.

Bemerkenswert die Geschlossenheit dieses Albums – bei fünf eigenen und drei Fremdkompositionen –, von der lustig fallenden »Mir« (kein Dativ, eine Raumsonde!) am Anfang über das freiere »Jedesmal anders« bis zum brasilianisch groovenden »N.S.E.W.« spannt sich ein Bogen wie ein Lächeln, mit Schwerpunkt in der Mitte und tänzerischem Vergnügen an den beiden Enden.

Wäre es nicht so abgegriffen, dann wäre »fein« das richtige Wort für diesen poetischen, unterhaltsamen Jazz: Sensibel, kultiviert, edel. Und diesem feinen Klang setzt der sehnstsvolle Ton der Trompete das Herz erwärmende Krönchen auf. Chris Wiesendanger (Piano), Peter Frei (Bass) und Elmar Frey (Drums) sind die Perlen im Iridium-Schmuck

06
419604415050000
EUR 5,00 · sfr 8
B 60445 > 1. Jahrgang

clarino-print

bläsermusik/windmusic international > 6/2003

clarino-print